



Universität zu Köln

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Marketing Area

Die Kölner Marketing Area trauert um Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Richard Köhler

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Richard Köhler ist am 4. September 2020 von uns gegangen. Sein Tod kam so plötzlich nach kurzer, schwerer Krankheit und lässt uns in tiefer Trauer zurück. Wir haben einen Kollegen und Menschen verloren, der seit seiner Emeritierung von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln vor fast 20 Jahren unserer Area, der Fakultät und der Universität auf das Engste verbunden war. Er war sich in seiner Neugierde und dem Drang nach neuem Wissen stets treu geblieben, obwohl sich die deutsche Marketingwissenschaft im vergangenen Jahrzehnt so fundamental verändert hat. Selbst in den Jahren nach seiner Emeritierung ließ er es sich nicht nehmen, regelmäßig die Mitglieder der Marketingarea zu besuchen. Er suchte dabei immer das fachliche und das persönliche Gespräch.

Richard Köhler gehörte noch zu den Betriebswirten, die neben ihrer Spezialisierung nie den Blick für die ganze BWL und das Unternehmen verloren haben – eine Fähigkeit, die wir zunehmend schmerzlich vermissen. Er studierte Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Würzburg und Mannheim. In Mannheim erhielt er auch seinen Dokortitel und habilitierte sich. Seine erste Station als ordentlicher Professor führte ihn 1973 an die RWTH Aachen. Seit 1979 war er bis zu seiner Emeritierung als Direktor des Seminars für ABWL, Marketing und Marktforschung an der Universität zu Köln tätig.

Richard Köhler gehörte zur Generation der „Marketingpioniere“, die das Fach in der deutschen Betriebswirtschaftslehre aufgebaut und damit die Grundlagen für das hervorragende Renommee geschaffen haben, das die deutsche Marketingdisziplin heute international genießt. Er war an der ganzen Breite des neuen Fachs interessiert, setzte in seiner langen Laufbahn verschiedene Schwerpunkte von der Entscheidungsorientierung über die Marketingplanung und -strategie bis hin zum Markenmanagement. Seine mehr als 240 Titel umfassende Veröffentlichungsliste, darunter allein 25 Bücher und Monographien (!), zeugt von der enormen Schaffenskraft. Bereits ab 1969 wirkte er als Projektleiter in einem DFG-Sonderforschungsbereich der BWL an der Universität Mannheim – und das ganz sicher aus einem originären Forschungsdrang heraus.

Es ist kaum möglich, alle Verdienste von Richard Köhler aufzuzählen. Er hat sich von Anbeginn für die Community eingesetzt und so z.B. 1977 die DBW („Die Betriebswirtschaft“) mitgegründet – eine Zeitschrift, die sich nachhaltig als dritte Top-Zeitschrift der deutschsprachigen Community etabliert hat. Er war im Vorstand des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB) tätig und hat sich im Verband um die Nachwuchsförderung verdient gemacht. Für seine großen Verdienste ist er mehrfach ausgezeichnet worden und hat so die Ehrendoktorwürden der Universitäten Eichstätt-Ingolstadt und Potsdam erhalten. Im Ausland wurde er ordentliches Akademiemitglied der Accademia Italiana di Economia Aziendale und bekam die Viktor-Mataja-Medaille in

Österreich verliehen. Eine besondere Beziehung hatte er zu Japan, wo er frühzeitig Gastprofessuren an zwei Universitäten in Tokio annahm.

Wir blicken mit Hochachtung und tiefer Wertschätzung auf das lange Wirken von Richard Köhler zurück. Daneben behalten wir ihn aber vor allem auch als äußerst liebenswerten Kollegen und Menschen in Erinnerung, der Anstand, Nähe und wahre Neugierde vermitteln konnte. Wir werden Richard vermissen und fühlen uns mit seiner Familie in diesen schweren Stunden verbunden.

Köln, den 9. September 2020

Prof. dres. Hernan Bruno, Marc Fischer, Werner Reinartz, Franziska Völckner und die Mitarbeiter der Area Marketing